

[47989.] In vierzehn Tagen erscheint der dritte Band der

Politischen Correspondenz Friedrich's des Großen.

gr. 8. Geheftet 10 M., 4. geheftet 14 M.

Raum jemals hat eine Publication so großes Aufsehen erregt, so allgemeines Interesse wachgerufen, als diese von der Akademie der Wissenschaften herausgegebene Correspondenz Friedrich's des Großen. Die Hauptorgane der Presse Deutschlands, der Schweiz, Italiens, Frankreichs, Russlands, Amerikas u. bringen andauernd eingehende Artikel größeren Umfangs über das Werk, das, wie kein anderes, geeignet ist, Aufschluß zu geben über die alles umfassende Regententhätigkeit, über die geheimen Motive seiner Initiative, über das persönliche Eingreifen in alle Verhältnisse des großen Königs, wie solche einzig in der Geschichte dastehen. „Wer einmal mit der Lectüre dieses Buches begonnen hat, kann nicht wieder davon loskommen, wie ein groß angelegter Roman fesseln diese Aufzeichnungen, welche der Feder eines auf allen Gebieten unvergleichlichen Genies entstammen und uns Aufschluß geben über die Genesis der weltbewegenden Ereignisse des 18. Jahrhunderts. Meine Nachtruhe habe ich gern der Lectüre eines solchen Werkes geopfert.“ Dies die Aeußerung eines hochgestellten Staatsmannes über diese Publication.

Allen Handlungen, welche ihren Fortsetzungsbedarf angeben, wird der 3. Band sofort nach seinem Erscheinen expedirt. Der 1. steht in beschränkter Anzahl à condition zur Verfügung. Berlin, Ende October 1879.

Alexander Dunder.

Zur Nachricht.

[47990.]

Terminkalender für 1880 betreffend.

Die Ausgabe von:

Preussischer Termin-Kalender für 1880. 28. Jahrgang.

Auf satinirtem Papier in Rattum elegant geb., mit feinem Bleistift 2 M. 75 α ord., 2 M. 10 α netto, 1 M. 80 α baar.

Freiexpl. 13/12.

Derselbe durchschossen:

3 M. 25 α ord., 2 M. 55 α netto, 2 M. 20 α baar.

können wir endlich auf den
= 11. November =
festsetzen.

An diesem Tage wird derselbe hier und in Leipzig ausgegeben.

Directe Sendungen machen wir nicht. Sie wollen sich daher hierüber mit Ihren Herren Commissionären verständigen.

Ergebenst

Berlin, 29. October 1879.

R. v. Decker's Verlag,
Marquardt & Schend.

Aus dem Nachlasse Karl v. Gebler's.
[47991.]

Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

Karl v. Gebler's Gesammelte kleinere Schriften. 2 Bände.

Elegant brosch. Preis 7 M. 50 α ; fein gebunden 9 M. 50 α ord.

Inhalt:

Vorwort von Wilhelm von Gebler. — Das Glück im Kriege nach einer Denkschrift von Ed. De la Barre Duparcq. — Ein Königsheld des 18. Jahrhunderts in seiner wahren Gestalt. — Im Kerker. Ein Weihnachtsbild. — Historische Citate. — Die Ursachen des Tiroler-Aufstandes 1809. — Alessandro Manzoni. — Auf den Spuren Galileis. — „Ist Galilei gefoltert worden?“

Karl v. Gebler, der hoffnungsvolle junge Gelehrte, der Verfasser des epochemachenden Werkes über Galilei, wurde durch einen frühen Tod von seinen wissenschaftlichen Forschungen abberufen. Seine hinterlassenen Schriften, von liebender Hand gesammelt, geben Zeugniß von seinem eminenten Talente und Wissen. Sie werden stets eine Zierde der deutschen Wissenschaft und Literatur bilden.

Rabatt in Rechnung 25 %, gegen baar
33 1/2 %.

= Bei Vorausbestellungen gewähre ich Ihnen 40% Rabatt gegen baar und 7/6. =
Breslau, Ende October 1879.

S. Schottlaender.

[47992.] In einigen Tagen versenden wir die fest verlangten Exempl. von:

Die Neuere Nationalökonomie nach ihren Hauptrichtungen auf historischer Grundlage und kritisch dargestellt

von

Dr. Moritz Meyer

(Docent an d. Königl. Technischen Hochschule zu Berlin).

3 M. ord. — 2 M. 25 α no. — 2 M. baar.
10 Expl. für 18 M. baar.

Das vorliegende Buch ist bestimmt eine Lücke in der Literatur der Nationalökonomie auszufüllen, indem es zum ersten Male die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiete in knapp zusammenfassender, streng objectiver Weise und in einer für die gebildete Leserschaft berechneten Form zur Darstellung bringt. Anknüpfend an das System Adam Smith, gibt es eine Geschichte und Kritik des Freihandelsystems, des Socialismus und der neuesten historisch realistischen Schule der Nationalökonomie, mit eingehender Berücksichtigung der in jüngster Zeit hervorgetretenen katholisch-socialistischen und socialistischen Richtungen. — Dem Leser wird an der Hand dieser Schrift das schwierige und zeitraubende Studium größerer Werke erspart bleiben. Sie

eignet sich daher vorzugsweise für Studierende der Nationalökonomie, zugleich aber auch für alle Gebildeten, welche mit dem öffentlichen Leben in nähere Berührung treten.

A cond. nur bei gleichzeitiger fester oder Baarbestellung. Bloße à cond.-Zettel sind in so großer Anzahl eingegangen, daß wir diese, beim besten Willen, nicht berücksichtigen können, und bitten daher die betr. Handlungen, ihre Bestellung zu modificiren.

Hochachtungsvoll

Berlin, Unter den Linden 61,

1. November 1879.

Stuhr'sche Buchhandlung.

Tauchnitz Edition.

[47993.]

Demnächst erscheint:

A History of our own Times from the Accession of Queen Victoria to the Berlin Congress.

By

Justin Mc Carthy, M. P.

Die Londoner Ausgabe dieses Werkes, das in England das grösste Aufsehen erregt hat, ist in wenigen Monaten in dreizehn Auflagen erschienen.

Leipzig, den 1. November 1879.

Bernhard Tauchnitz.

[47994.] In unserm Verlage erscheint Anfang November:

Die confessio im römischen Civilprocess und das gerichtliche Geständniss in der neuesten Gesetzgebung. Eine processualistische Untersuchung.

Von

Dr. Gustav Demelius,

ord. Professor des römischen Rechts an d. Universität Graz.

25 1/2 Bogen 8.

Preis circa 5 fl. oder 9 M. ord.

In Anbetracht der verschiedenen Behandlung, welche das gerichtliche Geständniss in der neuen Civilprozessordnung für das Deutsche Reich einerseits, in dem oesterreichischen Entwurfe einer Civilprozessordnung andererseits erfährt, unterzieht der Verfasser diese ebenso wichtige als schwierige Lehre einer neuen Bearbeitung. Bei Lösung dieser Aufgabe ergab es sich, dass auch auf andere, sowohl processuale als auch materiell-rechtliche Lehren neue Beleuchtung fällt. Das vorliegende Buch dürfte demnach dadurch, dass es einen Theil der neuesten Gesetzgebung einer gründlich wissenschaftlichen Kritik unterzieht, für das juristische Publicum von besonderer Bedeutung sein.

Wir bitten, zu verlangen.

Graz, Ende October 1879.

Leuschner & Lubensky,

k. k. Univers.-Buchhandlung.